

Hermann Wegscheider

DAS „ZWISCHEN“ - EIN INTERSUBJEKTIVES DRITTES

Dialogphilosophische und interpersonale Aspekte der Gestalttherapie und deren Verbindungslinien zu Aspekten der relationalen Psychoanalyse

Zusammenfassung: Dieser Beitrag beleuchtet den Aspekt des Zwischenmenschlichen, das zwischen einem „Ich“ und einem anderen „Ich“ entsteht. Buber hielt das „Zwischen“ für ein gemeinsames Feld, in dem die zwischenmenschliche Begegnung geschieht. Die psychotherapeutische Arbeit im „Zwischen“ wendet dialogphilosophische Überlegungen in der Praxis an. Im „Zwischen“, dem Raum der ko-kreativ gestalteten Begegnung, kann die therapeutische Beziehung belebt und vertieft werden. Mit seinen personalen, interpersonalen und transpersonalen (im Sinne von E. Neumann) Aspekten unterstützt dieses Dritte den therapeutischen Prozess.

Schlüsselbegriffe: Dialogphilosophie, intersubjektives Feld, „intercorporéité“ - Zwischenleiblichkeit, Beziehungsmoment, personale, interpersonale und transpersonale Aspekte

The “Between” - an Intersubjective “Third”. This contribution highlights the aspect of interpersonal relations that forms between an „I“ and another „I“. Buber thought of the „between“ as a common field where interpersonal encounters take place. The psychotherapeutic work in the „between“ applies dialogic-philosophical considerations in practice. In the „between“, the space of co-creatively constructed encounter, the therapeutic relationship can be animated and deepened. With its personal, interpersonal and transpersonal features, this „third“ supports the therapeutic process.

Keywords: Dialogic Philosophy, intersubjective field, „intercorporéité“- intercorporeality, relational moment, personal, interpersonal and transpersonal aspects

Susan Gregory

DIE ARBEIT MIT KÖRPERERFAHRUNGEN IN DER GESTALT THERAPIE – FÜNF STILE

Zusammenfassung: In diesem Artikel untersucht die Autorin verschiedene Wege, wie Körpererfahrungen seit ihren Anfängen in die Praxis der Gestalttherapie integriert sind. Sie beschreibt fünf unterschiedliche Methoden, wie mit Körpererfahrungen – eingebettet in den therapeutischen Dialog – in Gestalttherapie-Sitzungen gearbeitet werden kann. Sie schlägt diese Klassifizierung in fünf Stile vor, damit wir uns Klarheit über unsere unterschiedlichen Herangehensweisen verschaffen und darüber austauschen können, ohne eine der anderen vorzuziehen.

Schlüsselbegriffe: Körpererfahrung, Gestalttherapie, therapeutischer Dialog, Austausch

Working with Body Experience in Gestalt Therapy. This article explores a variety of ways that body experience is included integratedly in the practice of Gestalt therapy, which has been so since the beginning of our modality. I describe five differing ways of including body experience along with conversation in Gestalt therapy sessions. I suggest these categories so that we may all see clearly our varying approaches and be able to talk about them without privileging one over the other.

Keywords: body experience, Gestalt therapy, therapy session, five ways

Ulrich Trebbin

DURCH DIE TRAUMA-MAUER MIT ROMPC - KLOPFBEHANDLUNG AUF DER BASIS EINER GESTALT THERAPEUTISCHEN BEZIEHUNG

Zusammenfassung: Traumatische Erfahrungen sind besonders hartnäckig in unserem Gehirn abgespeichert. Sie sind gewissermaßen schreibgeschützt. Für ausschließlich gesprächsbasierte Psychotherapie sind sie deshalb nur schwer erreichbar. Mit ROMPC („Relationship-oriented Meridian-based Psychotherapy, Counselling and Coaching“) ist es möglich, die Historie traumatischer Gefühle kinesiologisch zu lokalisieren und die Komplexe anschließend mit einer Klopfbehandlung von den Triggern zu entkoppeln. Das Klopfen von Meridianpunkten löst traumatische Blockaden im limbischen System des Gehirns; es lässt sich hervorragend in eine gestalttherapeutische Beziehung integrieren. Die Gefahr der Re-Traumatisierung in der Therapie erscheint gering, denn durch das Klopfen der Meridianpunkte erleben die Klienten sofort Entlastung.

Der Artikel beruht auf einem Workshop, den der Autor auf der Gestalttagung "Faszination und Wirksamkeit der Gestalttherapie" im Mai 2014 in Kassel gehalten hat.

Schlüsselbegriffe: Trauma, Kinesiologie, Tapping, Neurobiologie, therapeutische Beziehung

Through the Trauma-Wall with ROMPC. Our brain tends to store traumatic experiences in an especially persevering way. These experiences are, in a manner of speaking, write-protected. For this reason they are hardly attainable only per means of talked-based psychotherapy. Using ROMPC (“Relationship-oriented Meridian-based Psychotherapy, Counselling and Coaching“), it becomes possible to locate the history of traumatic emotions in a kinesiologic way and to decouple the complexes from their triggers via tapping. Meridian tapping resolves traumatic blockades in the limbic system and can ideally be integrated in a gestalt therapeutic relationship. The risk of re-traumatizing the clients with this therapy is little, as meridian tapping provides them with an immediate sensation of relief.

This article is based on a workshop held by the author in may 2014 in the framework of the Gestalt symposium “Fascination and effectivity of Gestalt therapy” ("Faszination und Wirksamkeit der Gestalttherapie") in Kassel, Germany.

Keywords: Trauma, kinesiology, tapping, neurobiology, therapeutic relationship

Hilarion G. Petzold

“GRÜNE THERAPIE GEGEN GRAUE DEPRESSION” – Die “Neuen Naturtherapien” für ökologische Bewusstheitsarbeit und eine aktivierende Behandlung bei Dysthymien und Depressionen – in der „Dritten Welle“ Integrativer Therapie ¹

Zusammenfassung: Die „Neuen Naturtherapien“ sind Formen der Garten-, Landschafts- und tiergestützten Therapie, die dazu beitragen, Menschen mit chronifizierten psychischen Störungen darin zu unterstützen, ihre **dysfunktionale Lebensstile** zu verändern. Gerade bei Dysthymien sind die Behandlungserfolge, zumal wenn mit „doppelten Depressionen verbunden“, nicht allzu gut, blickt man auf die Katamnesen, wo nach zunächst erfolgreicher Behandlung zwei Jahre später zwei Drittel und mehr der Therapierten wieder „rückfällig“ geworden sind. Man kann deshalb nicht nur auf Symptombehandlung zentrieren, man muss Lebensstile verändern. Klinische Einzelfall-Beobachtungen zeigen, dass naturtherapeutische Begleitbehandlung in „*Bündeln von Therapiemaßnahmen*“ hier gute Unterstützung bietet, so dass man mit systematischen Forschungsprojekten beginnen sollte. Therapien stehen heute in einem Kontext heraufgezogener ökologischer Katastrophen. Das wirkt im Hintergrund der Psychodynamik von so manchem Krankheitsprozess. Deshalb sollte Naturtherapie immer auch bei Patienten auf ökologische Bewusstheit hinwirken und zu ökologischem Engagement motivieren. Das wirkt mobilisierend und erlernter Hilflosigkeit entgegen und durchaus antidysthym. Naturtherapeuten werden damit auch therapeutisch für unseren Planeten Erde wirken können. Jeder kleine Beitrag zu Entlastungen ist notwendig.

Schlüsselbegriffe: Neue Natur Therapien, Dysthymie/Depression, Garten-/Landschaftstherapie, Ökologische Bedrohung, Integrative Therapie

“Green Therapy Fighting Grey Depression” - The “New Nature Therapies” Fostering Ecological Awareness and an Activating Treatment for Dysthymia and Depression in the “Third Wave of Integrative Therapy”. The “New Nature Therapies” are approaches of Horticultural, Landscape or Animal Assisted Therapy, that are supporting people with chronified psychological disorders to change their dysfunctional lifestyles. Particularly in dysthymias combined with double depressions treatment outcomes are not very good. If one looks on catamnestic data of successfully treated patienties two years later two thirds and more of them “relapsed”. Therefore it is not sufficient to focus on the treatment of symptoms: lifestyles have to be changed. Clinical Single Case Studies indicate that adjunctive treatment with nature therapies in “*bundles of therapeutic measures*” are offering substantial support. Therefore one should start with systematic research. Therapies to day are facing a context of ecological catastrophies. This has definitely an impact on the psychodynamic background of many pathological processes. Therefore Nature Therapies should always aim to increase ecological awareness and to motivate for ecological commitment. This is mobilizing, is countering learned helplessness and will be antidysthymic indeed. Nature Therapists in this way be also therapeutic for our planet earth. Every bit of relieve is necessary.

Keywords: New Nature Therapies, Dysthymia/ Depression, Horticultural & Landscape Therapy, Ecological Disaster, Integrative Therapy

¹ Eine Langversion dieses Artikels findet sich im Internetarchiv POLYOG 1/2015 <http://www.fpi-publikation.de/polyloge/alle-ausgaben/index.php>

Sylvester Walch

DURCHBRUCH ZUM MENSCHSEIN - WIE SICH SEELISCHE UND SPIRITUELLE PROZESSE AUF DEM WEGE ZUR GANZHEIT ERGÄNZEN

Zusammenfassung: Die differenzierte Integration von psychotherapeutischen und spirituellen Konzepten wird heutzutage immer wichtiger. Nach der Erläuterung des Begriffes Spiritualität und einer ideologiekritischen Auseinandersetzung mit dem Ganzheitskonzept werden verschiedene Ebenen menschlicher Entwicklung dargestellt: Die Heilung der Seele, die Öffnung des Bewusstseins und die Befreiung des Geistes. Die therapeutische, transpersonale und spirituelle Perspektive sind füreinander offen und ergänzen sich synergetisch.

Schlüsselwörter: Selbst, Spiritualität, Psychotherapie, transpersonal

Breakthrough to Personhood. How mental and spiritual processes complement each other on the way to wholeness. The differentiated integration of psychotherapeutic as well as spiritual concepts is becoming more and more important nowadays. After an explanation of the term „spirituality“ and an ideologically critical discussion of the concept as a whole, different levels of human development are depicted: the cure of the soul, the opening of consciousness and the liberation of the spirit. The therapeutic, transpersonal and spiritual perspectives are open for each other and complement each other in a synergetic way.

Keywords: Self, spirituality, psychotherapy, transpersonal

August Thalhamer

FÜR DIE VERSÖHNUNG NEUEN WISSENS UND ALTER WEISHEIT

Zusammenfassung: Das naturwissenschaftliche Weltbild ist ein Denkrahm, der in vielen Bereichen hervorragende Ergebnisse bringt. Aber es gebärdet sich oft als ein dem kirchlichen vergleichbares starres Glaubenssystem, wo alles abgewertet wird, was wissenschaftlich noch nicht ausreichend erforscht wurde. Das weite Feld der Psychotherapie sollte nicht in dieses enge Korsett gezwängt werden.

Schlüsselbegriffe: Psychotherapie, Wissenschaft, Intuition, Schamanismus, Spiritualität

For the reconciliation of new knowledge and old wisdom. The scientific perspective on life constitutes a framework that leads to excellent results in many different domains. However, it seems to function – and work – quite often like a rigid and clerical system of beliefs; that means that everything that hasn't been sufficiently explored is devalued. The broad domain of psychotherapy should not take this turn, but rather be prevented from being squeezed into this tight corset.

Keywords: Psychotherapy, science, intuition, shamanism, spirituality

Peter Schulthess

DIE TRANSPERSONALE THERAPIE TRANSZENDIERT DIE GRENZEN DES GEBIETES DER PSYCHOTHERAPIE

Zusammenfassung: Die Gestalttherapie gehört zu den humanistischen Verfahren der Psychotherapie. Die humanistische Psychologie stellte die „dritte Kraft“ dar im Feld der Psychologie. Im Zuge der „spirituellen Wende“ in Esalen entstand die „transpersonale Psychologie“ als 4. Kraft. Es fand eine Ausweitung des Interesses der Psychologie statt vom Interpersonalen zum Transpersonalen. Kombinationen und Verschmelzungen von Gestalttherapie mit Praktiken aus Transpersonaler Psychologie und esoterischen Traditionen wurden selten auf ihre Verträglichkeit geprüft. Dieser Artikel fordert dazu auf.

Schlüsselbegriffe: Gestalttherapie, Transpersonale Psychologie, Spiritualität, Esoterik, Bewusstsein, Religion

Transpersonal Therapy transcends the Borders of Psychotherapy. Gestalt therapy belongs to the humanistic methods of psychotherapy. Humanistic psychology represented the „third power“ in the psychological landscape. In the course of the „spiritual turn“ in Esalen, „transpersonal psychology“ developed as the fourth power. An expansion of the psychological interest, from interpersonal to transpersonal, took place. Combinations and affiliations of Gestalt therapy with elements of transpersonal psychology and esoteric traditions have only rarely been reviewed concerning their compatibility. This article is an invitation to focus on these connections.

Keywords:

Gestalt therapy, transpersonal psychology, spirituality, esotericism, consciousness, religion

Albrecht Boeckh

GESTALT THERAPIE, AGGRESSION UND SELBSTVERWIRKLICHUNG

Zusammenfassung: In diesem Artikel geht es um die Differenzierung zwischen positiver Aggression, dem kraftvollen Herangehen und destruktiver Aggression. Letztere hat ihren Stellenwert in allen Kontaktprozessen, in denen es wie bei der Nahrungsaufnahme – im direkten oder übertragenen Sinn – um Aufnahme von Umweltelementen in den Organismus geht. Anders allerdings in der sozialen Interaktion. Hier geht es im Kontaktprozess nicht um die Zerstörung des Gegenübers und seine Assimilation, sondern um Begegnung, Akzeptanz und Auseinandersetzung als Basis der Selbstverwirklichung, die immer eine sozial bezogene ist.

Schlüsselbegriffe: Aggression, Kontaktprozess, Selbstverwirklichung

Gestalt Therapy, Aggression and Selfactualisation. This article treats the differentiation between positive aggression, a powerful approach and destructive aggression. The latter is significant in all processes of contact that aim – like food intake – at an assimilation of environmental elements in the organism, in a direct as well as a metaphoric sense. This aspect is different when it comes to social interaction: This process of contact is not about destroying and assimilating the counterpart, but about encountering and accepting each other in a discussion that forms the basis of a self-actualisation that is always socially rooted.

Keywords: Aggression, process of contact, self-actualisation